



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen

JAHRGANG 03

Freitag, den 12. November 2021

11



~~~~~  
**Wohngebiet  
nicht nur  
für junge  
Familien**  
~~~~~

Quelle: Eichsfeldwerke GmbH

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten:20.11.2021, 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:10.00 - 17.00 Uhr
 Freitag:10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0
 3410 Bürgermeister
 3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
 3425 Unstrut-Journal
 3413 Kämmerei Amtsleiterin
 3435 Kasse
 3417 Steuern
 3414 Ordnungsamt
 3426 Standesamt
 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
 3415 Bauamt Amtsleiter
 62249 Bauhof
 62602 Frei- und Hallenbad
 62926 Jugendclub
 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag12.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag12.00 - 16.30 Uhr
 Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummer:03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
 Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
 Elisabeth Kindergarten
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt 36075/62503

Kindergarten „St. Joseph“,
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
 Katholische Kindertagesstätte,
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
 Katholischer Kindergarten,
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt036075/689-0
 St. Klara St. Johannesstift Ershausen,
 Aue 30, 37351 Dingelstädt 036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

16.11.2021 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 30.11.2021 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 14.12.2021 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Email: unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 06.12.2021, 12.00 Uhr, es erscheint dann am 17.12.2021.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der neuen Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften macht es sich bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind erforderlich, dass hierzu bei der Übermittlung der Bilder vom Einreicher versichert wird, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nicht für jedes Foto seitens der Verwaltung ein Einverständnis abgefragt werden kann, sondern vielmehr vom Einverständnis der Veröffentlichung mit Einreichung ausgegangen wird.

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.

Das Fundbüro informiert!

In den vergangenen Monaten wurden im Fundbüro der Stadt Dingelstädt folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 blaues Schlüsselband mit einem Schlüssel
- 2 Damenarmbanduhren

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-26.

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
 Krankentransporte: 0 36 06/1 92 22
 Allgemeine Anfragen
 (Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Emmaus SAPV EIC/UH (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
- Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentren

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus SAPV

(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

24h-Telefon: 0172 5617915

Haus Emmaus Worbis mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 036074 639410

Haus Emmaus Mühlhausen mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 03601 4084530

Weitere Informationen:

www.pflegedienst-thueringen.de

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9
 37351 Dingelstädt
 Tel. 036075/58750
 Fax: 036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1
 37359 Küllstedt
 Tel. 036075/660
 Fax: 036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2
 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Telefon: 03606/655-191
 Gebühren/Änderungsmeldungen
 Telefon: 03606/655-193 und -194
 Fax: 03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110
 Fax: 0361/371913110
 Mobil: 0172/3480240
 E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
 Telefon: 03605/5040-50
 Fax: 03605/5040-51
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
 Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
 Halle-Kasseler-Straße 60
 Telefon: 03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN

Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG (im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld
 Betriebsführung durch:
EW Wasser GmbH
Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH
zu den Geschäftszeiten:
 Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
 Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr
 Fr von 07:00 - 13:30 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel.: **0175/9331736**
 Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,
 Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf
 Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!
Zu den Geschäftszeiten:
 Telefon: 036075/31033
 Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten:
 Mobil: 0175/5631437
 Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
 bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)



Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in seiner 20. Sitzung am 07.10.2021 in öffentlicher Sitzung gefasst:

1/243/20/2021	07.10.2021	Überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 88100.93200 - Erwerb von Grundstücken	14 ja 0 nein 1 Enth.
1/244/20/2021	07.10.2021	Programmanmeldungen für die Programme der Städtebauförderung für das Förderjahr 2022 (Jahresanträge 2022)	15 ja 0 nein 0 Enth.
1/245/20/2021	07.10.2021	Antrag der GRÜNEN-Freie Bürger/-innen für Dingelstädt-SPD-Fraktion - Erschließung Windvorranggebiet	2 ja 13 nein 0 Enth.

Informationsveranstaltung Dorfentwicklungsprogramm Stadt Dingelstädt

Fördermöglichkeiten für die Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen und private Bauherren in diesen Ortschaften
Die Dorfregion Stadt Dingelstädt wurde als Förderschwerpunkt anerkannt

Am 28. September 2021 wurde die Dorfregion Stadt Dingelstädt mit den Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen

als Förderschwerpunkt in der Dorferneuerung und Dorfentwicklung anerkannt.
 Von 2022 bis 2026 gibt es jetzt die Möglichkeit vielfältige Projekte mit Hilfe der Förderung für die Ortschaften und die Region zu verwirklichen. Dazu gehören sowohl kommunale Projekte in den einzelnen Ortschaften wie die Sanierung von Gebäuden oder die Gestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen.

Grundlage für das Dorferneuerungsprogramm ist das im Jahr 2020 unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern vom Planungsbüro NH - Projekt Weimar erstellte „Gemeindliche Entwicklungskonzept“ (GEK). Hier wurden die einzelnen Ortschaften und die Region betrachtet, die Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken ermittelt und schließlich Projektideen entwickelt.

Neben den öffentlichen Projekten wird es auch für private Bauherren die Möglichkeit geben, Förderanträge zu stellen, um Baumaßnahmen an der Außenhülle von Bestandsgebäuden fördern zu lassen. Die ersten Förderanträge für private und kommunale Vorhaben können bis zum 15.01.2022 eingereicht werden.

Einladung zur Infoveranstaltung

am Dienstag, 07.12.2021 in Silberhausen (Bürgersaal)
am Donnerstag, 09.12.2021 in Kreuzebra (Bürgersaal „Am Anger“)
am Montag, den 13.12.2021 in Kefferhausen (Bürgersaal)
am Dienstag, den 14.12.2021 in Helmsdorf (Unstruthalle)

jeweils um 18.00 Uhr

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Verwaltung informiert über das Gemeindliche Entwicklungskonzept (GEK) und gibt Auskunft zu den Fördermöglichkeiten für private Bauherren. Es gelten beim Einlass die 3G-Regeln.

Mit besten Grüßen

**Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Landkreis Eichsfeld befindet sich seit dem 02.11.2021 in CORONA-Warnstufe 3.

Durch die verschärften Regelungen sieht sich die Stadtverwaltung Dingelstädt veranlasst, das Verwaltungsgebäude ab Montag, den 15.11.2021 bis auf Widerruf nur noch für Bürgerinnen und Bürger nach vorheriger Terminvereinbarung zu öffnen.

Vereinbaren Sie bitte die Termine unter folgenden Telefonnummern:

Bürgerbüro: 036075 / 34-50
Standesamt: 036075 / 34-26
Ordnungsamt: 036075 / 34-54
Bauamt: 036075 / 34-57

Für sonstige Anliegen ist die Telefonnummer 036075 / 34-0 für Sie vorgehalten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung - Widerspruch bei Übermittlung von Daten aus dem Melderegister

Gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 01.11.2015 darf die Meldebehörde Daten über in der Stadt Dingelstädt gemeldeten Einwohner übermitteln:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder (§ 42 Abs. 1 und 2 BMG).

Gemäß § 42 Abs. 2 und 3 BMG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

- an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung. (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG)
- an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (goldene Hochzeit und jedes folgende Ehejubiläum). (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG)
Das betrifft z.B. die Veröffentlichung der Altersjubilare in Tageszeitungen, bitte Redaktions- und Anzeigenschluss der jeweiligen Zeitungen beachten.
- an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG)
Das BMG erlaubt eine Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und derzeitigen Anschriften von Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Das BMG räumt die Möglichkeit ein, in o.g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Die Widersprüche sind rechtzeitig schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt der Stadt Dingelstädt einzulegen. Widersprüche, die bereits gegenüber dem Bürgerbüro der Stadt Dingelstädt geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Ihr Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Nichtamtlicher Teil

Wohngebiet nicht nur für junge Familien

Am Freitag, den 20. Oktober 2021, hat Bürgermeister Andreas Fernkorn im Baugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ den Spatenstich gesetzt. Zum Termin des offiziellen Spatenstichs trafen sich im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Vertreter der Kommunalpolitik, des Erschließungsträgers und Planungsbüros, die „ew-Projekt“ sowie das beteiligte Bauunternehmen Rainer Kunze GmbH & Co. KG. Mit dem symbolischen Spatenstich werden die bereits begonnenen Erschließungsarbeiten im Baugebiet jetzt offiziell. Auf einer Fläche von ca. 56.000 Quadratmetern sollen 43 Einfamilienhäuser entstehen. Das Investitionsvolumen des Erschließungsvorhabens beläuft sich auf insgesamt rund 3 Millionen Euro, was im Wesentlichen der heimischen Wirtschaft zugutekommen soll.

Die EW-Projektenentwicklung verkörpert ein Unternehmen, über das wir im Eichsfeld ausgesprochen froh sind. Sie entwickeln Projekte mit einem hohen Qualitätsanspruch, Zweifelsohne ist dies auch hier in Dingelstädt der Fall, sagte Bürgermeister Andreas Fernkorn in seiner Rede anlässlich des Spatenstichs für Dingelstädt's neues großes Baugebiet.

Der Bedarf nach Baugrundstücken ist da.

Ich freue mich, dass die Stadt Dingelstädt nun endlich wieder zahlreichen bauwilligen Familien den Wunsch nach einem Grundstück in hervorragender Südhanglege erfüllen kann, so Bürgermeister Andreas Fernkorn.

Wie sehr dieser Bedarf vorhanden ist, zeige die Tatsache, dass für alle Bauplätze im Stadtgebiet bereits sehr viele Bewerbungen vorliegen.

Einordnung des Baugebietes in die Städtebauplanung

Das letzte große Baugebiet „An der Mehelsee“ in der Ortschaft Dingelstädt wurde im Jahr 2006 mit 30 Bauplätzen fertiggestellt. Seit Mitte 2018 hat die Stadt Dingelstädt in unseren fünf Ortschaften neun B-Planverfahren für Ein- und Mehrfamilienhäuser erfolgreich durchgeführt und dabei 91 Bauplätze geschaffen, davon allein in dem Baugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ 43 Bauplätze. Geplant sind weiterhin weitere 22 Bauplätze die zzt. in 3 B-Planverfahren angestrebt werden. Hierbei bildet die Ortschaft Kreuzebra den Schwerpunkt.

Insgesamt wären dann 113 Bauplätze neu geschaffen worden. Lückenbebauungen der letzten 2 Jahre wurden hier nicht mitgezählt. Aus Sicht der kommunalen Entscheidungsträger sind mit der Erschließung und zukünftiger Bereitstellung von Bauland die drängendste Aufgabenstellung dieser Wahlperiode, **nicht nur Jungen Familien auf absehbare Zeit günstiges Bauland anzubieten**, gelöst.

Gleiches gilt auch für den Mietwohnungsmarkt in der Stadt Dingelstädt mit seinen fünf Ortschaften, der aus Sicht der Stadträte und des Bürgermeisters nicht in Konkurrenz zur Baulandgewinnung in unserer Stadt steht.

„Dies alles wiederum ist ein Beleg für die Attraktivität Dingelstädts“, so Fernkorn in seiner Rede zum Spatenstich.

Bürgermeister, Stadtrat und Verwaltung waren genauso wie die ew-Projektentwicklung bemüht, den Wünschen der Bauwilligen nach ausreichend Baufläche sowie den individuellen Gestaltungsvorstellungen des Eigenheimes Rechnung zu tragen. So sind auch moderne Bauformen und traditionelle Bauformen im neuen Baugebiet möglich.

Historische Einordnung des neuen Baugebietes „Hinter dem Kerbschen Berg“

Der Kerbsche Berg zwischen den Ortschaften Kefferhausen und Dingelstädt mit seiner Wallfahrtskirche ist der Rest des ehemaligen Dorfes Kirchberg, das im Mittelalter eine Sonderstellung im Eichsfeld einnahm.

Es gehörte mit seiner St. Martins Kirche zu den Erzpriestersitzen (Urfarreien) des Archidiakonates Heiligenstadt. Der Ort war Ausgangspunkt christlichen und kulturellen Lebens in der Region.

Ich würde mir wünschen, dass wir an dieses Erbe erinnern z.B. mit dem Straßennamen „Kirchberg“ oder „Am Kirchberg“, so Bürgermeister Andreas Fernkorn.

Zum Schluss seiner Rede wünschte Bürgermeister Andreas Fernkorn dem Projekt ein gutes Gelingen und einen reibungslosen Ablauf. Für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern wünschte er einen guten Start ins neue Eigenheim.

Meilenstein für Dingelstädt:

Erschließungsarbeiten für neuen Wohnstandort beginnen



Beste Voraussetzungen für Bauwillige: In idyllischer Umgebung und mit direkter Anbindung zum Kanonenbahn-

Radweg, dem Familienzentrum „Kloster Kerbscher Berg“ sowie dem Riethpark entstehen circa 43 neue Bauplätze in Dingelstädt. Rund 3 Millionen Euro investiert die EW Projekt in das Areal in schönster Südhänglage. Die Tochter der Eichsfeldwerke übernimmt neben der Planung und Projektsteuerung auch die Vermarktung der Grundstücke für das neue Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“. Nach erfolgreicher Planungs- und Vorbereitungsphase durch die Ingenieure des Unternehmensverbunds wurden jetzt die Erschließungsarbeiten mit dem ersten Spatenstich offiziell begonnen. Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke, begrüßte dazu neben weiteren geladenen Gästen den ehrenamtlichen Beigeordneten des Landrats, Peter Trappe, und Dingelstädts Bürgermeister Andreas Fernkorn. Dieser ließ es sich bei einer Gesamtfläche von rund 5

Hektar nicht nehmen, den Spatenstich mit dem Bagger statt dem Spaten zu setzen.

Mit großem Gerät werden auch die Arbeiten voranschreiten: Zu Beginn der Erschließung wird ein 905 Kubikmeter umfassendes Regenrückhaltebecken gebaut. Die EW Wasser, Betriebsführerin des WAZ Obereichsfields, kümmert sich darüber hinaus um die Errichtung aller Abwasserentsorgungsanlagen. Ihre Schwester, die EW Eichsfeldgas, gewährleistet die Anbindung an das Erdgasnetz. Außerdem müssen Trinkwasser- und Stromleitungen sowie Telekommunikationskabel bzw. Breitbandverkabelung ins Erdreich eingebettet werden. Abschließend erfolgt die Errichtung der Straßenbeleuchtung und Verkehrswege. Auch eine Fläche für einen Kinderspielplatz ist in den Planungen berücksichtigt. Im Herbst nächsten Jahres soll ein Großteil der Arbeiten abgeschlossen sein, sodass mit dem Hausbau begonnen werden kann.

Die EW-Tochter erschließt bereits seit 1996 Wohnbaugebiete für Städte und Gemeinden. Mit Fertigstellung des Standorts „Hinter dem Kerbschen Berg“ sind unter Federführung der EW Projekt im Eichsfeld über 625 Bauplätze entstanden. Die Nachfrage nach Bauland ist nach wie vor ungebrochen. Diejenigen, die noch nach einem geeigneten Grundstück suchen, können sich gern bei der EW Projekt unter 03606 655-170 melden.



Offizieller Startschuss: Dingelstädts Bürgermeister Andreas Fernkorn vollzog den ersten Spatenstich.

Stand der Arbeiten am Kunstrasenplatz in Dingelstädt

Der Baufortschritt befindet sich weiterhin im Zeitplan. So haben die Verlegearbeiten des Kunstrasens begonnen und werden bei optimalen Witterungsbedingungen bis zum 20.11.2021 abgeschlossen sein. Parallel hierzu wird die Flutlichtanlage inklusive der notwendigen Fundamente hergestellt.

Die Fertigstellung der Weitsprunggrube und der Entwässerungsrinne erfolgt ebenfalls noch im November.

Ihr Bürgermeister Andreas Fernkorn





v.l.n.r.: Mitarbeiter der Firma Artifex Barthel, Michael Gerlach Leiter Bauhof, Ulrich Kühn Elektroplanung Kaufmann & Kühn, Bürgermeister Andreas Fernkorn, Raimund Nachtwey und Lukas Hartung Bauamt Dingelstädt, Frau Pfriedm Casparius Architekten & Ingenieure, Herr Rößler Bauleiter Artifex Barthel

RAG Eichsfeld (LEADER - Förderung) zieht Zwischenbilanz

Anlässlich der aktuellen Übergangsphase zwischen zwei LEADER-Förderperioden kamen am 30. September 2021 Mitglieder des Vorstandes und des Beirates der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Eichsfeld (RAG), Partner der RAG Eichsfeld und Gäste, im Klostergarten des Familienzentrums „Kloster Kerbscher Berg“ in Dingelstädt zusammen um eine Zwischenbilanz der letzten LEADER-Förderperiode zu ziehen.

Im Rahmen einer thüringenweiten Tour machte an diesem Tag das LEADER-Mobil im Eichsfeld Station. Multimedial stellte Matthias Greder vom Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Leuchtturm-Projekte aus ganz Thüringen vor. Landrat und RAG-Vorsitzender, Dr. Werner Henning, dankte allen beteiligten Akteuren für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und resümierte, dass viele substanzielle Projekte über LEADER im Landkreis umgesetzt werden konnten. „Laut Beantragung steckt hinter den seit 2015 insgesamt 112 bewilligten Vorhaben ein Gesamtinvestitionsvolumen von über fünf Millionen Euro in der Region“ ergänzte LEADER-Managerin Anne-Marie Born.

Unter der Moderation von Dr. Torsten W. Müller berichteten einige Projektträger in einer Podiumsdiskussion über ihre Erfahrungswerte mit dem LEADER-Programm, bei dem als Besonderheit die Akteure vor Ort über die Verwendung der Mittel entscheiden. „Ohne das Förderprogramm hätten wir die beantragten Maßnahmen, wie etwa den Skywalk und den neuen TOP-Wanderweg nicht umsetzen können“, schilderte beispielsweise Margit Ertmer, Bürgermeisterin der Landgemeinde Sonnenstein. Andreas Fernkorn, Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, hob derweil das konstruktive Miteinander zwischen Fachbeirat und Vorstand der RAG hervor, die inhaltlich über jeden gestellten Antrag beraten und eine Rangfolge der Projekte erstellen die letztendlich dann eine Förderung erhalten. „Zwar sei die Antragstellung und Abwicklung der Projekte sehr aufwendig, aber es lohne sich.“, so Bürgermeister Andreas Fernkorn.

Seit Ende 2018 habe die Stadt Dingelstädt 7 Anträge auf Förderung durch LEADER gestellt und davon 5 Projekte gewinnen können. Hierzu zählen die

- Radwegetoilett am Kerbschen Berg mit einer Fördersumme durch LEADER von 93.000 € bei Gesamtkosten von 170.000 €,
- Ausbau des Weges zwischen dem Kerbschen Berg und der Kanonenbahn mit einer Fördersumme durch LEADER von 50.000 € bei Gesamtkosten von 90.000 €,
- Ausbau des TOP-Wanderwegs zwischen Kreuzebra und dem Scharfenstein mit einer Fördersumme von 8.000€ bei einer Gesamtinvestition von 12.000 €,
- Umbau der alten Bauhofbrache in Silberhausen zu einer Naherholungsfläche mit Spielplatz und Schutzhütte mit einer Fördersumme von 50.000€ bei einer Gesamtinvestition von 90.000€,

- Erstellung einer Konzeptplanung für die Freiflächengestaltung der Unstrutquelle in der Ortschaft Kefferhausen mit einer Fördersumme durch LEADER von 10.000€ bei einer Gesamtinvestition von 14.000 €,
- Neubau des Fußweges mit Treppenanlage zwischen dem Kanonenbahnradweg und dem Riethpark sowie weiterer touristischer Beschilderung und Bau eines Rastplatzes gegenüber des Kefferhäuser Bahnhofs mit einer Förderung durch LEADER mit 50.000 € bei einer Gesamtinvestition von 90.000 €

Von 2015 bis Mitte 2018 wurden keine LEADER-Projekte durch die VG Dingelstädt eingereicht.

Insgesamt konnten in den letzten 3 Jahren Fördermittel in Höhe von 211.000 € für die Stadt Dingelstädt mit seinen fünf Ortschaften akquiriert werden. „Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diese Projekte erst möglich gemacht haben und natürlich gebaut haben“, so Bürgermeister Andreas Fernkorn.

Anschließend stellte der Ortschronist Ewald Holbein in einem Kurzvortrag die Geschichte des Kerbschen Berges vor. Außerdem wurde die Klosterkirche des Kerbschen Berges besucht, wobei Details zur vorgesehenen Umgestaltung als Familienkirche - ebenfalls ein kirchliches LEADER-Projekt - vorgestellt wurden.

„Das Förderprogramm wird sehr gut angenommen und es stehen auch für die Übergangszeit Fördermittel bereit. Aufgrund des Bedarfs haben wir den Einreichungstermin des aktuellen Projektaufbaus bis zum 30. Oktober 2021 verlängert“, so LEADER-Managerin Anne-Marie Born. „Weiterhin gibt es erfreulicherweise für Kommunen in den Jahren 2022 und 2023 zusätzliche Mittel, die vorzugsweise für Projekte mit dem Themenschwerpunkt Digitalisierung genutzt werden sollen“, so Anne-Marie Born weiter. Dementsprechend ruft die RAG neben dem aktuell noch bis zum 30.10.2021 laufenden Projektaufbau kommunale Antragsteller dazu auf, bis zum 15.01.2022 Anträge zum Thema Digitalisierung bei der RAG einzureichen. Die Antragstellung kann mit dem LEADER-Antragsformular erfolgen, die Förderquote beträgt 65 Prozent. Die Stadt Dingelstädt hat für den aktuellen LEADER-Aufruf zwei weitere Projekte eingereicht. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch das Saxophonquintett um Wolfgang Busse.

Was bedeutet LEADER? (englischsprachiges Akronym vom französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, d. h. „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) ist ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen z.B. die RAG Eichsfeld erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn



Bildquelle: RAG Eichsfeld

Der Bauhof Dingelstädt informiert:

Annahme von Bioabfällen

Ab sofort gelten wieder die Winter-Öffnungszeiten:

Freitags: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstags: 10.00 bis 15.00 Uhr

Telefon: 036075/62249

Es können Baum- und Strauchschnitt; Gartenabfälle und Grünschnitt sowie Nahrungsmittel- und Küchenabfälle entsorgt werden. Die Entsorgung ist für Sie kostenfrei.

Ihr Bauhof Dingelstädt

Fehlerteufelchen in der Bürgerbroschüre...

Wie einige Bürgerinnen und Bürger vielleicht schon bemerkt haben ist in unserer neuen Bürgerbroschüre ein Bildfehler enthalten.

Auf der Seite der Ortschaft Kreuzebra wurde das Bild der Ortschaft Silberhausen abgedruckt. Trotz Korrektur durch die Verwaltung wurde beim Druck der Bürgerbroschüre dieser Fehler beibehalten.

Da es sich um einen reinen Bildfehler handelt und somit alle Textinformationen der Stadt Dingelstädt richtig wiedergegeben wurden habe ich mich dazu entschieden die Bürgerbroschüre dennoch an alle Haushalte auszugeben.

Die Entscheidung ist aus Gründen des Umweltschutzes gefallen. Wir hätten sonst 5.000 hochwertige Broschüren wegen eines Bildfehlers vernichten müssen.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

Andreas Fernkorn

Seniorenweihnachtsfeier 2021 findet nicht statt

Liebe Seniorinnen und Senioren, im Hinblick auf die aktuelle Situation in Bezug auf das Covid-19 Virus sollen derzeit soziale Kontakte und größere Menschenansammlungen vermieden werden. Seit dem 02.11.21 gilt für den Landkreis Eichsfeld die höchste Warnstufe 3 und damit verbunden die strengerer Regelungen aus der Allgemeinverfügung des Landkreises.

(Amtsblatt Nr. 61 / 02.11.2021, Landkreis Eichsfeld) Zur Eindämmung des Coronavirus und zum Schutz Ihrer eigenen Gesundheit habe ich mich schweren Herzens dazu entschieden, unsere traditionelle Seniorenweihnachtsfeier für dieses Jahr abzusagen. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Frohen Mutes und in der Hoffnung auf eine gemeinsame Weihnachtsfeier im kommenden Jahr wünsche ich Ihnen dennoch eine schöne Vorweihnachtszeit.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Andreas Fernkorn

Alles Gute für den Ruhestand

wünschte Bürgermeister Andreas Fernkorn dem Geschäftsführer der Raiffeisengenossenschaft „Eichsfeld“ eG Herrn Winfried Gunkel.

24 Jahre war Herr Gunkel Geschäftsführer und entwickelte die ehemalige BHG zu einem der bedeutendsten Baustoffhändler im Landkreis Eichsfeld weiter. So wurden im Landkreis Eichsfeld Baumärkte in Dingelstädt, Geismar, Großbodingsen, Beuren auf- und ausgebaut. In Beuren wurde zusätzlich ein Logistikzen-

trum und in Heiligenstadt ein Holzmarkt in den Dienst gestellt. Durch dieses kontinuierliche Wachstum ist ein flexibles Unternehmen mit über 90 Mitarbeitern entstanden.

Ein guter Grund sich bei Herrn Gunkel für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Dingelstädt zu bedanken. Wir wünschen Herrn Gunkel einen guten Start in den Ruhestand, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Kirchliche Nachrichten

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg



Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072

www.kerbscher-berg.de

E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn		Thema	Referent/in	
November 2021				
Fr,	12.11.	19.30 Uhr	Schlafe durch Baby! Für (werdende) Eltern	M. Schnur
Sa,	13.11.	09.30 Uhr	Meditation mit allen Sinnen genießen	E. Görke
Sa,	13.11.	15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
Mo,	15.11.	09.00 Uhr	Von der Brust zur Familienkost - online-Kurs	B. Gemein
Mo,	15.11.	16.00 Uhr	Info rund um die Schwangerschaft	A. Hagedorn

Termin / Kursbeginn		Thema	Referent/in	
November 2021				
Di,	16.11.	19.30 Uhr	KESS-erziehen „Geschwister“ - Elternabend (2x) - online-Kurs	B. Hupe
Mi,	17.11.	19.30 Uhr	Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter (2x)	H. Sterner
Do,	18.11.	19.30 Uhr	Naturseife herstellen	Dr. G. Hentrich
Sa,	20.11.	09.30 Uhr	Frauen-Zeit - Frau sein	M. Zucht
So,	21.11.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
Mo,	22.11.	19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Di,	23.11.	16.00 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag	M. Wedekind
Di,	23.11.	19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Mi,	24.11.	09.00 Uhr	Stilltreff	B. Gemein
Mi,	24.11.	16.00 Uhr	Märchen von Frau Holle erzählt	M. Henning
Mi,	24.11.	19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Sa,	27.11.	15.00 Uhr	Besinnlich-kreativer Adventsnachmittag	
Mo,	29.11.	19.30 Uhr	Wie Kinder trauern (Groß-)Elternabend	A. Hagedorn
Dezember 2021				
Sa,	04.12.	14.00 Uhr	Achtsamkeit, Wellness für Körper, Geist und Seele	E. Görke
Sa,	11.12.	15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So,	12.12.	19.00 Uhr	Weltweites Kerzenleuchten - Andacht für verstorbene Kinder	
Mo,	13.12.	09.00 Uhr	Von der Brust zur Familienkost	B. Gemein
So,	19.12.	17.00 Uhr	Lichtfeier am 4. Advent	Pastoralteam

Katholisches Pfarramt St. Gertrud



Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt
 Telefon: 036075/30665
 Fax: 036075/60627
 Pfarrer Genau: 036075/54650
 Pater Meyer: 036075/567280

Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/571147

Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,

der Monat November erinnert uns an unseren existentiellen Nullpunkt. Durch den Gedenktag Allerseelen, durch den Volkstrauertag und Totensonntag, aber auch durch den Gang an die Gräber unserer Verstorbenen wird meine Lebenszeit mit der Vergänglichkeit konfrontiert. Eines Tages wird auch mein Leben Geschichte sein. Zu den Fragen, die daraus entstehen, hat jede und jeder eine eigene Meinung. Eine dieser Meinungen entdeckte ich kürzlich auf einem Friedhofs-

kreuz in Neukloster in Mecklenburg-Vorpommern: „**Des Wiedersehens Hoffnung trocknet unsere Tränen**“. In diesen sechs Worten - eingraviert in ein Kreuz aus Stein - wird der Kern unseres christlichen Glaubens auf den Punkt gebracht. Wir leben im Dazwischen, in einer spannungsreichen Zeit zwischen dieser meiner jetzigen Weltzeit und der Ewigkeit. Die große Hoffnung ist das Wiedersehen mit meinem Ursprung, dem Schöpfer allen Lebens, von Angesicht zu Angesicht und mit denen, die mir im Tod vorausgegangen sind. Was verstehen wir im christlichen Glauben unter „Himmel“? - so fragte der Theologe Medard Kehl, der Ende September im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Unter Himmel verstehen wir nicht einen überirdischen Raum oder jenseitigen Glückszustand, in dem all unsere Träume und Sehnsüchte nach Art eines Schlaraffenlandes erfüllt werden. Wenn wir im biblisch-christlichen Sinne vom Himmel sprechen, meinen wir das uns von Gott zugedachte Ziel der persönli-

chen und universalen Geschichte. Wir meinen damit das endgültige Aufgehobensein in der Gemeinschaft mit Gott, unsere Vollendung. Quelle und Mitte dieser Vollendung ist Gottes versöhnende Liebe, die uns in Christus bereits innergeschichtlich erschienen ist. Das ist unser Glaube und unsere Hoffnung, die uns Jesus Christus mit seinem Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen in unser Herz eingraviert hat, damit uns nicht die Angst oder Trauer verwirrt, sondern damit uns das Vertrauen leitet, dass wir eines Tages vorbehaltlos JA sagen und mit allen Geschöpfen einstimmen in das dankbare Lob Gottes.

Möge uns diese Hoffnung neu erfüllen und uns begleiten, wenn wir an den Gräbern für unsere Verstorbenen beten.

Ihr Pfarrer Roland Genau

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Monat November bittet uns Papst Franziskus in seinem Anliegen zu beten:

„*Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.*“

Besondere Gottesdienste

Rosenkranzgebet in der Marienkirche

- immer dienstags um 17 Uhr

Friedensgebet in der Marienkirche

- immer mittwochs um 12 Uhr

Eucharistische Anbetung - monatlich

- in St. Gertrud in Dingelstädt: am Ende des Gottesdienstes am 03.12.
- in Kreuzebra: am Ende des Gottesdienstes am 29.11
- in Silberhausen: am Ende des Gottesdienstes am 01.12.

Eucharistische Anbetung am Christkönigssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Christkönigssonntag am 21.11., wird in den folgenden Kirchen zur Anbetung und zum Innehalten beim Herrn eingeladen:

- in Kreuzebra: 14-15 Uhr
- in Dingelstädt St. Gertrud: 15.30 Uhr für Familien, 16-17 Uhr Stille Anbetung, 17-18 Uhr für die Gemeinde mit Gebet für die Verstorbenen
- in Silberhausen: am 1. Adventssonntag, dem 28.11. um 14-15 Uhr
- in Kefferhausen: entfällt die Anbetungsstunde

Gottesdienste mit Chor

- am Samstag, 20.11. um 18 Uhr mit dem Gemeindechor St. Gertrud
- am Sonntag, 21.11. um 10.30 Uhr mit der Schola (15-jähriges Bestehen)

Besondere Hinweise**Elisabeth-Gedenktag**

Am Dienstag, dem 16.11. begehen wir den Gedenktag unserer Bistumspatronin, der Hl. Elisabeth. Wir feiern in St. Gertrud um 9 Uhr die Hl. Messe, welche von der Frauengruppe mitgestaltet wird. Das Elisabethfrühstück muss leider ausfallen.

Lebensmittel spenden - handeln wie Elisabeth

Für den Caritas-Tagestreff in Leinefelde können wie in den Vorjahren vom 08. bis 26.11. Lebensmittel in den Kirchen am Seitenaltar abgegeben werden. Die Firmbewerber werden die Lebensmittel am Samstag, dem 27.11. für die Bedürftigen verpacken.

Erwachsenenbildung

„Religionsunterricht für Erwachsene“ mit Herrn Manfred Vockrodt wird am Sonntag, 14.11. um 19 Uhr im Gemeindehaus sein. Thema: „Die Dreifaltigkeit Gottes als Grundstruktur der christlichen Glaubensbekenntnisse“.

Taufeiernin Dingelstädt:

- am 07.11.: Theodor Rogge & Tessa Kruse
- am 14.11.: Hannah Gunkel & Anton Siebe (im Gottesdienst)

Ehejubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

- auf dem Kerbschen Berg
: am Sa, 13.11. um 14 Uhr Gisela & Joachim Meinhardt (aus Silberhausen)

Erstkommunion-Vorbereitung

Am 23.11. wird um 19.30 Uhr zum 2. Elternabend in die Pfarrkirche St. Gertrud eingeladen.

Kirchgeld 2021

Vielen Dank all denen, die schon das Kirchgeld für 2021 gezahlt haben! Alle anderen seien noch einmal an die freiwillige Zahlung erinnert. Zur Zahlung des Kirchgeldes haben Sie folgende Möglichkeiten:

- im Pfarrbüro: dienstags oder donnerstags 9-12 und 14-17 Uhr
- über die Kollekte: in einem Umschlag mit Ihrem Namen und Wohnort
- per Überweisung oder online

Martin von Tours

gehört zu den populären Heiligen. Er ist weit über das Katholische hinaus bekannt - zumindest als der, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hat.

Teilen und teilen lernen ist wichtig. Für den Hl. Martin war es der Einstieg in seine Laufbahn der Nachfolge Jesu. Bis heute kann er dazu inspirieren, Jesus und sein Programm kennenlernen zu wollen.

Die jährlichen Martinsfeiern in unserer Pfarrei wollen dazu anregen. Doch coronabedingt wird es auch in diesem Jahr anders sein als sonst. Bitte schauen Sie in die aktuellen Vermeldungen im Schaukasten bzw. auf unserer Internetseite.



Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

Weihnachtsmarkt 2021 in Dingelstädt am 1. Adventwochenende

Liebe Mitbürger/innen von Dingelstädt und Umgebung!

Ich habe noch nie einen Artikel ins Unstrut-Journal geschrieben, von dem ich nicht wusste, ob er zum Erscheinungstermin noch gültig ist. Stand heute (30. Oktober) möchten die Vereine, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung einen Weihnachtsmarkt durchführen.

Am Wochenende vom 1. Advent laden wir (unter Vorbehalt der Pandemielage) am Samstag, den 27. November um 17.00 Uhr und am Sonntag, den 28. November ab 15.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein auf den Rathaushof ein.

Da keine Ortschaft einen eigenen Weg gehen kann, müssen wir uns an die vorgeschriebenen Hygienevorschriften des Landkreises halten. Es wird die 3G-Regel geben und diese wird am Eingang kontrolliert.

Zur besseren Koordinierung wird nur der hintere Eingang zum Rathaushof, vom Bürgerhaus her, geöffnet sein.

Auch die Geschäfte der Stadt werden geöffnet haben.

Wir können wirklich an dieser Stelle versichern, dass die Vorbereitungen laufen und es war auch ein großer Wunsch von Bürgermeister Herrn Fernkorn und den Vereinen, dass dieser Weihnachtsmarkt möglich wird, leider unter den geltenden Regeln.

Ich hoffe, es gelingt und wir sehen uns am 27. und 28. bei einem Becher Glühwein auf dem Rathaushof.

Im Namen der Beteiligten
schöne Grüße

Bernadette Eckhardt



Aus Vereinen und Verbänden

Waldinteressentengemeinschaft Dingelstädt

Einladung

zur Mitgliederversammlung der
Waldinteressentengemeinschaft Dingelstädt und
der Forstbetriebsgemeinschaft Dingelstädt.

Werte Mitglieder,
die Mitgliederversammlung für das Jahr 2021 findet am **Mittwoch, dem 17. November 2021, um 19:00 Uhr** im Gemein-
desaal in Silberhausen in der Dingelstädter Straße 2 statt.
Dazu laden wir Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Arbeitsbericht des Vorstandes
3. Forstwirtschaftlicher Bericht
4. Bericht zur Kassenführung und Kassenprüfung
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung von notwendigen Aufgaben
8. Beschlussfassung
9. Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Gewährleistung des Infektionsschutzes ein Sitzabstand von 1,50 m eingehalten werden und bis zum Erreichen des Sitzplatzes eine FFP2/medizinische Maske getragen werden muss.

Für die Veranstaltung gilt das Hygienekonzept des Hauses und die aktuelle Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2.

Wichtiger Hinweis:

Mitglieder, die sich im Falle Ihrer Verhinderung durch ein anderes Mitglied vertreten lassen wollen, teilen das bitte durch Ausstellung und Vorlage einer Vollmacht für den Vertretenden an den Vorstand der Waldinteressentengemeinschaft mit. Vollzogene Eigentümerwechsel an den Ackerparzellen der Flur 4 „Die Holzteile“, oder am Wohneigentum in Dingelstädt, die im satzungsgemäßen Zusammenhang mit dem Nutzungsrecht stehen (§ 3), sind durch Vorlage eines Grundbuchauszuges (Kopie) dem Vorstand der WIG rechtzeitig anzuzeigen. Rückfragen sind unter Telefon 036075 33458 möglich.

Der Vorstand

VR Bank Mitte Herbstlauf erfolgreich durchgeführt

Der diesjährige VR Bank Mitte Herbstlauf fand am 25.09. bei schönstem Spätsommerwetter mit 265 Läufern auf dem Kanonenbahnradweg zwischen Dingelstädt und dem Hübental, kurz hinter dem Küllstedter Tunnel, statt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, besonders bei unseren Sponsoren, den Bauhöfen und den Verwaltungen von Dingelstädt und Küllstedt sowie dem Gesundheitsamt und dem Sportamt des Landkreises Eichsfeld. Auch die Dingelstädter Schulen leisteten einen großen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung, denn sie konnten 53 Schüler motivieren, 1km bis 10km zu laufen. Unser Dank gilt auch allen

Helfern an der Strecke und in der Sporthalle. Sie sorgten dafür, dass die Laufveranstaltung reibungslos, mit Abstand und ohne Probleme stattfinden konnte.

Die sportlichen Leistungen waren ebenfalls nicht zu verachten. Den Halbmarathon, der durch den Küllstedter Tunnel führte und zum ersten Mal auch die Thüringer Landesmeisterschaften im Halbmarathon beinhaltete, gewann bei den Männern Alexander Fürle vom TSV Eintracht Wolfshagen in 1:16:17 Std. Bei den Frauen gewann Jasmin Nachtwey aus Kreuzebra, die für die Lauffreunde Eichsfeld startet, in einer Zeit von 1:36:03 Std. Sie wurde auch gleichzeitig Landesmeisterin im Halbmarathon.

Den 10 km Lauf gewann Kilian Obermeyer von der LG Göttingen in 34:44 Minuten. Bei den Frauen gab es 2 Siegerinnen. Auf die Zehntelsekunde genau liefen Eileen Seebon (LAC Erfurt) und Emma Herwig (SV 1899 Mühlhausen) in 42:10 Minuten gemeinsam ins Ziel. Den 5 km Lauf gewann Leonardo Ortolano vom Laufteam Kassel, mit neuem Streckenrekord, in 15:27 Minuten. Bei den Frauen siegte Anna Veltrup von der LG Göttingen in 20:57 Minuten. Beim 3 km Lauf siegte Martin Sander vom SV Einheit Worbis in 11:07 Minuten. Bei den Mädchen gewann Amalia Bode vom 1.SV Kraftverkehr Heiligenstadt in 12:26 Minuten. Den 1km Lauf gewann Aaron Jünemann vom SV 1911 Dingelstädt in 3:57 Minuten. Bei den Mädchen gewann Leonie Otte vom SV 1899 Mühlhausen in 4:00 Minuten. Zum Abschluss gab es noch den Bambinilauf, den 16 Bambinis mit sehr viel Spaß absolvierten.

Mit dem Dingelstädter Frühlinglauf 2022 findet die nächste Laufveranstaltung unseres Vereins am 26.3.2021 auf dem Kanonenbahnradweg statt.

Die genauen Ergebnisse und viele Fotos und Videos vom VR Bank Mitte Herbstlauf finden Sie auf <http://www.vr-bankmitte-herbstlauf.de>.



FGZ informiert:

Gerätetraining wird von Krankenkassen unterstützt

Neu ab November
Gerätetraining als Präventionskurs über Krankenkasse
80 % - 100 % Kostenübernahme

Dr. WOLFF®
SPORTS & PREVENTION

Qualitätsgeprüft und zertifiziert durch die Zentrale Prüfstelle Prävention ZPP.
Gesundheitstraining am Gerät mit entsprechend ausgebildeten Trainern.
8 Wochen Gerätetraining ohne zusätzliche Mitgliedschaft.

Jetzt mehr erfahren über Ihr „Gesundheitstraining am Gerät“ im FGZ unter 099075/524067 oder 05131349975.

FGZ
-dingelstaedt.de

Auf dem Weg zur Gesundheitsstadt Dingelstädt möchten wir vom FGZ einen weiteren Beitrag leisten. So besteht ab November bei uns die Möglichkeit für 8 Wochen am Gerätetraining als Präventionskurs teilzunehmen. Mit finanzieller Unterstützung von den Krankenkassen ist dies gerade für sportliche Neuzugewandene oder Wiedereinsteiger eine gute Gelegenheit etwas für

mehr bewegte Gesundheit zu tun. Hierbei wird man an unserer Dr. Wolff Rückenstraße von qualifizierten Trainern eingewiesen und betreut. Der Kurs läuft über 8 Wochen und wird je nach Krankenkasse zwischen 80% und 100% übernommen. Ziel ist, ein ganzheitliches und nachhaltiges Training des gesamten Körpers in den Bereichen Kräftigung, Stabilisation, Mobilisation und Dehnung. Kurszeiten und alle weiteren Infos gibt es auf Anfrage im FGZ unter 036075/526067

Steffen Fuhlrott



Kindertagesstätte

Kita „Bummi“

Besichtigung der Großen Mühle

Im Rahmen der Erntedankwoche, in unserem Bummi - Kindergarten, durften die Kinder der Bären- und Entengruppe die Große Mühle, in Dingelstädt, besuchen. Am Dienstag, den 28.09.21, sind wir der Einladung von Familie Rosenthal gefolgt und haben uns gemeinsam auf den Weg gemacht. Auf dem Mühlenhof angekommen, wurden wir von Frau und Herrn Rosenthal empfangen.



Zuerst durften wir uns die fast 100 Jahre alten Maschinen anschauen, in denen das Getreide zu Mehl gemahlen wird. Herr Rosenthal erzählte uns, dass es durch die verschiedenen Getreidearten auch unterschiedliche Mehlsorten gibt und wofür diese dann verwendet werden. Selbst das Labor durften wir besichtigen. Im Anschluss konnten wir noch einmal das Wasserrad, neben der Mühle, bestaunen. Danach sind wir in den Hofladen von Familie Rosenthal gegangen. Die Bären- und Entenkinder haben dort in den Regalen die unterschiedlichen Mehlsorten, in verschiedenen Verpackungsgrößen, wieder entdeckt, die Herr Rosenthal selbst abfüllt und verkauft. Am Ende unserer Besichtigung hat Herr Rosenthal für jedes Kind eine Tüte mit hellem Mehl und weiteren Zutaten, für ihre eigene Pizza, mitgegeben. Das war ein tolles Geschenk. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei Familie Rosenthal für diesen tollen und interessanten Vormittag bedanken.

Silvia Strecker und Stefanie Volkmann

Besuch bei der Gastro, in Leinefelde

Ein weiterer Höhepunkt der Erntedankwoche war der Besuch bei der Gastro. Herr Dalmann und Herr Kühlmorgen wollten den Vorschulkindern, des Bummi - Kindergartens, einen Einblick in ihre Arbeit gewähren. Am Donnerstag, den 02.10.21, war es endlich soweit. Mit dem Bus fuhren die Kinder der Bären- und Entengruppe gemeinsam mit uns und der Leiterin Frau Dette nach Leinefelde. Nach einem kurzen Fußweg waren wir bei der Gastro angekommen und wurden von Herrn Dalmann begrüßt. Danach durften alle im großen Speiseraum Platz nehmen. Doch bevor wir die große Küche, in der auch unser Mittagessen zubereitet wird, anschauen konnten, wurde den Kindern eine Kiste mit Orangenbräuse und Wasser bereitgestellt. Im Anschluss gab es noch einige Verhaltensregeln, die die Kinder bei der Besichtigung der Küche beachten mussten. In der Großküche bestaunten wir dann die riesigen Kochtöpfe und Kochutensilien. Einige Kinder und Frau Hartmann durften sogar einmal testen, wie schwer die großen Suppenkellen und Löffel sind. Nach der Besichtigung hatten Herr Dalmann und Herr Kühlmorgen noch eine Überraschung für die Kinder. Jeder von ihnen durfte einmal mit der großen Kelle eine Suppe oder mit dem riesigen Schneebesen die Soße umrühren. Das hat allen wirklich sehr gefallen.



Jedoch haben die Kinder auch bemerkt, dass das Essen kochen eine anstrengende Arbeit ist. Das besondere an diesem Ausflug war natürlich auch, dass wir gemeinsam unser Mittagessen im großen Speiseraum, bei der Gastro, einnehmen durften. Das war wirklich ein „Highlight“! Unter anderem auch, weil alle ihr Essen serviert bekommen haben.

Nach dem Mittagessen haben wir uns bei Herrn Dalmann mit einem Gedicht und kleinen Bastelarbeiten bedankt und uns dann wieder auf den Heimweg begeben. Es war ein wirklich schöner Tag! Vielen Dank an Herrn Dalmann und Herrn Kühlmorgen, sowie dem gesamten Team der Gastro.

Silvia Strecker und Stefanie Volkmann

Schulnachrichten

St. Franziskus-Schule

Tag des Offenen Lernens am 24. November 2021

Tag des Offenen Lernens - unter diesem Motto können sich wieder interessierte Eltern, ErzieherInnen, Lehrkräfte... über das Lehren und Lernen in der St. Franziskus-Schule, Förderschule Geistige Entwicklung, informieren. Es wird immer wieder deutlich, wie schwer inklusiver/ integrativer Unterricht an den allgemeinen Schulen zu praktizieren ist. Zwar hat das inklusive Thüringer Schulgesetz die Wege geebnet, um allen Jungen und Mädchen das gemeinsame Lernen unabhängig von jeder Voraussetzung zu ermöglichen. Doch manche Eltern merken am sich ändernden Verhalten ihrer Kinder zunehmend, dass für ihren Sohn, ihre Tochter eine Schule mit kleinen Klassen, kleinen Lernschritten, viel Anschaulichkeit, individueller Lernumgebung und häufigem Wechsel von Bewegung und Tischaufgaben besser geeignet ist. „Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung“ – so nennt sich die Schulform, um die geistige Entwicklung von Schülerinnen und Schülern speziell zu fördern. Mit der geistigen Entwicklung geht die systemische Fähigkeit zur je eigenen Lebensbewältigung einher. Heißt nicht ein Sprichwort: Wir lernen für das Leben, nicht für die Schule!?

Haben Sie Interesse? Coronabedingt ist das Einhalten eines Hygienekonzeptes unumgänglich. Aus diesem Grund bitten wir Sie dringend, sich vor dem Besuch anzumelden über Mail: sr.paulis-franziskusschule@web.de oder Telefon: 036075-5770.

Ablauf (kann abgeändert werden)

- 09.30 Uhr Begrüßung/ Infos zur Schule, zum Unterricht, zum Ablauf.
 10.00 Uhr Wahlweise Teilnahme an verschiedenen Unterrichten (jeweils ca. 30 Minuten), mit Möglichkeit, Fragen zum Unterricht zu stellen.
 12.00 Uhr Bei Wunsch Führung durch die Schule, Abschlussgespräch.

TAG DES OFFENEN LERNENS

In der St. Franziskus- Schule Dingelstädt
 Riethstieg 9



Mittwoch, 24. November 2021

9.30 - ca.13.00 Uhr

So lernen wir!

Einblicke in die Vielfalt der Unterrichtsformen an einer Förderschule

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme



Anmeldung unter:
st.franziskusschule@web.de

Tel.: 036075/ 5770 Fax: 036075/ 577-277



Wohnheime

Jeder Geburtstag ist etwas Besonderes

Doch mit 100 Jahren kann man auf ein langes Leben zurückblicken. 100 Jahre alt werden zu dürfen ist eine Besonderheit. In diesem Jahr konnten wir im Altenpflegezentrum Heilige Louise dieses Jubiläum 3x feiern. Im Mai feierte Frau Waltraud Wedekind ihren 100. Geburtstag, im September war der Ehrentag von unserer Bewohnerin Frau Ursula Raabe und kurz darauf durften wir den 100. Geburtstag von Frau Ruth Schentuleit im Oktober begehen. Auch für uns als Personal ein ganz besonderer Moment, zu sehen, dass auf einem Sofa 3 x 100 Jahre zusammensitzen und sich noch guter Gesundheit erfreuen. Auch an dieser Stelle wünschen die Leitung und das gesamte Team den Jubilaren alles erdenklich Gute und noch eine schöne Zeit zusammen.



Helmsdorf

Amtlicher Teil

Informationsveranstaltung in Helmsdorf:

Dorferneuerung wird erläutert

Erste Förderanträge für private und kommunale Vorhaben in der Dorferneuerung können bis 15. Januar 2022 eingereicht werden. Dazu wird es am

Dienstag, den 14.12.2021

in der Helmsdorfer Unstruthalle ab 18 Uhr

(Unstruthalle: Helmsdorf, Aue 23b, 37351 Stadt Dingelstädt) eine Informationsveranstaltung für die als Förderschwerpunkt bestätigte Ortschaft Helmsdorf geben. Die Verwaltung der Stadt Dingelstädt berichtet über das Gemeindliche Entwicklungskonzept und zu privaten Fördermöglichkeiten sowie den weiteren Ablauf. Beim Einlass gelten die 3G-Regeln.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
 Andreas Fernkorn**

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Helmsdorf

Werte Einwohner der Ortschaft Helmsdorf!

1. Weihnachtsmarkt in Helmsdorf

Geplant ist unter Vorbehalt zum jetzigen Zeitpunkt der Abgabe dieses Beitrages (Montag, der 01. November 2021) die Durchführung unseres Weihnachtsmarktes traditionell am Samstag, den 11. Dezember 2021 (immer der Samstag vor dem 3. Advent) ab 15:00 Uhr auf unserem Anger.

Dazu findet am Montag, den 08. Dezember 2021 eine Beratung mit den Verantwortlichen der Helmsdorfer Vereine und der Freiwilligen Feuerwehr Helmsdorf sowie dem Amtsleiter des Ordnungsamtes unserer Landgemeinde, Herr Ansgar Nolte, statt. Hier muss dann aufgrund der aktuellen Infektionslage, der geltenden Rechtsvorschriften und der damit verbundenen Einschränkungen/Auflagen entschieden werden, ob der Weihnachtsmarkt stattfinden soll oder nicht. Sollte er nicht stattfinden, erfolgt eine Information über ein Informationsschreiben an alle Haushalte unserer Ortschaft sowie über die Tagespresse von TA und TLZ.

2. Senioren-Adventfeier

Lange stand es auf der Kippe und ich habe mich mit meiner Entscheidung bis zur Abgabe dieses Beitrages schwergetan, aber nun steht es fest: Eine Senioren-Adventfeier wird es am 2. Adventsonntag 2021, den 05. Dezember 2021, in unserer Unstruthalle nicht geben. Ich habe mich bewusst für die Absage dieser Adventfeier entschieden, auch wenn sie mit der 2G- oder 3G-Regel möglich gewesen wäre. Ich als Veranstalter haften für die korrekte Umsetzung aller Maßnahmen und möchte unsere Senioren, das Bedienungspersonal, die Mitwirkenden des kulturellen Teiles und auch mich nicht einem möglichen Risiko gerade vor dem Hintergrund der zurzeit steigenden Inzidenzen bei uns im Landkreis Eichsfeld und der Landgemeinde Dingelstädt aussetzen. Die Bekämpfung des Corona-Virus geht nur gemeinsam und mit gegenseitiger Rücksichtnahme. Die aktuellen Entwicklungen nach Veranstaltungen im Landkreis Eichsfeld haben gezeigt, dass es auch in vermeintlich sicherer Umgebung zu größeren Neuinfektionen kommen kann. Diese Krankheit lässt auch Geimpfte und Genesene nicht außer Acht. Gerade die zuletzt ansteigenden Impfdurchbrüche bei vollständig geimpften Personen über 60 Jahre ist hier ein deutliches Warnsignal. Die Umsetzung der zu erwartenden Auflagen durch das Gesundheitsamt für das Hygienekonzept dieser öffentlichen Veranstaltung lassen sicherlich keine richtige Adventsstimmung aufkommen. Im Übrigen bin ich schon bereits von einigen Senioren darauf angesprochen worden mit dem Hinweis, dass sie unter diesen Bedingungen nicht zu dieser Adventfeier erscheinen werden. Wenn eine solche Feier, dann richtig wie vor der Coronazeit. Meine Hoffnung besteht, dass die nächste Senioren-Adventfeier ohne Auflagen und Einschränkungen unter normalen Bedingungen im nächsten Jahr am 2. Adventsonntag, den 04. Dezember 2022, wieder stattfinden kann. Für diese Entscheidung bitte ich aus den dargelegten Gründen um Verständnis.

3. Neuverpachtung der gemeindeeigenen Wohnung Schulstraße 11

Die gemeindeeigene Wohnung Schulstraße 11 wurde zum 31. Oktober 2021 frei. Im Unstrut-Journal Nr. 8 vom 13. August 2021 wurde diese Neuverpachtung bekanntgegeben. Es gab zwei Bewerber für diese Wohnung. Der Ortschaftsrat hat in nichtöffentlicher Sitzung

am 22. Oktober 2021 über die Vergabe dieser Wohnung entschieden. Die Entscheidung fiel auf Frau Anne Gümpel, Tagesmutter einer Kindertagespflegestelle von 5 Kindern. Diese Kindertagespflegestelle öffnet am Montag, den 22. November 2021 ihre Türen. Freuen wir uns alle darauf. In unserer Ortschaft sieht man dann seit der Schließung unseres Kindergartens vor über 20 Jahren wieder eine Kindergruppe am Tage durch unseren Ort spazieren gehen.

Manfred Bode
Ortschafts-Bürgermeister

Helmsdorf 2022

An alle, die wissen, was ein Helmsdorf-Kalender ist.

An diejenigen, die schon immer vor dem Weihnachtsmarkt einen ihr eigenen konnten.

An die, die schon immer Mal einen haben wollten.

An jene, die herausfinden wollen, wie ein Helmsdorf-Kalender aussieht.

Und natürlich an alle Helmsdorfer.

Der Kalender „Helmsdorf 2022“ ist da.



In der inzwischen 11. Auflage, mit auf den ersten und manchmal auch erst auf den zweiten Blick bekannten Orten, begleiten euch 12 Bilder von Helmsdorf durch das Jahr 2022.

Natürlich dürfen auch alle bereits bekannten Termine des nächsten Jahres nicht darin fehlen.

Normalerweise ist die beste Möglichkeit, ein solches Exemplar zu erstehen, der Helmsdorfer Weihnachtsmarkt. Doch der steht derzeit noch in den Sternen.

Also kommt gern schon jetzt in der Wagnergasse vorbei und klingelt bei Dreiling. Und falls der Weihnachtsmarkt in Helmsdorf doch stattfindet - die Kalender gibt es am Stand vor der Bushaltestelle (der mit dem beleuchteten Hydranten).

S.D.



Amtlicher Teil

Informationsveranstaltung in Kefferhausen:

Dorferneuerung wird erläutert

Erste Förderanträge für private und kommunale Vorhaben in der Dorferneuerung können bis 15. Januar 2022 eingereicht werden. Dazu wird es am

Montag, den 13.12.2021 im Kefferhäuser Bürgersaal ab 18 Uhr (Bürgersaal: Kefferhausen, Hauptstraße 20, 37351 Stadt Dingelstädt) eine Informationsveranstaltung für die als Förderschwerpunkt bestätigte Ortschaft Kefferhausen geben. Die Verwaltung der Stadt Dingelstädt berichtet über das Gemeindliche Entwicklungskonzept und zu privaten Fördermöglichkeiten sowie den weiteren Ablauf. Beim Einlass gelten die 3G-Regeln.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen,

wie geplant findet das

Fest der Vereine

am Samstag, 13. November, ab 19:30 Uhr auf dem Gemeindesaal statt. Hierzu sind alle Kefferhäuserinnen und Kefferhäuser sowie alle Mitglieder und Förderer der Kefferhäuser Vereine herzlich eingeladen!

Die Veranstaltung findet unter den aktuell geltenden Auflagen statt. Es gilt das 3G-Modell, der Zutritt setzt eine Impfung, Genesung bzw. einen aktuellen, negativen Test voraus. Es besteht ab 18:30 Uhr die Möglichkeit eines Tests in unserer Gaststätte. Soweit möglich wird die Kontaktnachverfolgung per LUCA-App sichergestellt, es stehen aber auch Formulare zur Personenerfassung am Einlass zur Verfügung.

Die Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung kann in der momentanen Situation natürlich kontrovers diskutiert werden. Es wurden alle Maßnahmen ergriffen, um einen sicheren Verlauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Ein gewisses Restrisiko bei Kontakten mit anderen Menschen bleibt natürlich. Dieses Restrisiko möge bitte jeder für sich selbst abwägen.

Thüringerin des Monats

Vom MDR und der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurde Juliana Löffler aus Kefferhausen als Thüringerin des Monats Oktober geehrt. Juliana wurde für ihr Engagement bei der Blindenlaufschule „Blindschleichen“ geehrt. Seit 2012 unterstützt sie den Aufbau dieser Trainingsgruppe für Sehbehinderte. Aktuell baut sie mit ihren

Mitstreitern ein bundesweites Netzwerk auf, in dem Sehbehinderte in ihrer Region Kontakt zu Guides, die das Lauftraining mit ihnen gemeinsam absolvieren, aufnehmen können. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Ehrung!



Juliana bei der Ehrung auf dem Sportplatz Kefferhausen. Links Lutz Gerlach (MDR), rechts Stefan Teupel (LAC Eichsfeld)

Bürgerversammlung

Die nächste Online-Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 25. November, um 19:00 Uhr statt. Die Versammlung wird wieder als Zoom-Meeting durchgeführt. Wer Interesse an der Teilnahme hat meldet sich bitte per Mail an kefferhausen@t-online.de. Ihr erhaltet dann eine Mail mit den Zugangsdaten. Alle Teilnehmer der letzten Bürgerversammlung müssen sich nicht melden, sie erhalten automatisch die Einladung.

Tino Jäger
Ortschaftsbürgermeister



Amtlicher Teil

Informationsveranstaltung in Kreuzebra:

Dorferneuerung wird erläutert

Erste Förderanträge für private und kommunale Vorhaben in der Dorferneuerung können bis 15. Januar 2022 eingereicht werden. Dazu wird es am

Donnerstag, den 09.12.2021 im Kreuzebraer Bürgersaal ab 18 Uhr

(Bürgersaal: Kreuzebra, Anger 1, 37351 Stadt Dingelstädt) eine Informationsveranstaltung für die als Förderschwerpunkt bestätigte Ortschaft Kreuzebra geben. Die Verwaltung der Stadt Dingelstädt berichtet über das Gemeindliche Entwicklungskonzept und zu privaten Fördermöglichkeiten sowie den weiteren Ablauf. Beim Einlass gelten die 3G-Regeln.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kreuzebra

Lieber Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kreuzebra,

im Sommer dieses Jahres hatte ich schon einmal darüber informiert, dass ich im Gemeindehaus unseres Dorfes ein „Schmöckerzimmer“ einrichten möchte.

Nun ist es soweit, die notwendigen Voraussetzungen sind geschaffen.

Dankenswerter Weise haben Einwohner aus unserem Dorf Bücher zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde der alte Bibliotheksbestand durchgesehen und die brauchbaren Bücher ebenfalls einsortiert. In diesem Zusammenhang danke ich Frau Christa Thrien und Frau Lioba Groß, die mich hierbei unterstützt haben.

Es können nun den interessierten Lesern eine Vielzahl von alten aber auch aktuellen Büchern zum Lesen und Tauschen angeboten werden. Besonders bei den neuen Büchern sind sehr interessante und spannende Exemplare dabei. Aber auch von unseren alten Büchern sind viele noch lesenswert. Dies trifft besonders auf die alten Kinderbücher zu, welche mancher von den Älteren aus der Vergangenheit noch kennen werden und auch für die neue Generation interessant sein sollte.

Die nun beginnende „dunkle“ Jahreszeit bietet bestimmt Zeit zum lesen. Ich biete momentan meine Sprechzeit, Dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, an sich in den Regalen mal umzusehen und auszuwählen. Ich würde mich freuen, wenn von dieser Gelegenheit rege Gebrauch gemacht wird.



Bei einem Gratulationsgespräch zum Geburtstag, anlässlich des aus unserem Dorf stammenden Pfarrers Achim Heider kam der Gedanke auf, die alten Straßennamen von früher im Dorf wieder sichtbar zu machen. Aus dem Jubiläumsjahr ist noch etwas Restbestand an Geld vorhanden, welches ich eigentlich für eine Abschlussveranstaltung mit dem Organisationskomitee verwenden wollte. Dies ist aber auf Grund der Coronazeit nicht zustande gekommen. Diese Mittel möchte ich nun verwenden, um im Dorf wieder an den in Frage kommenden Stellen die alten Straßennamen sichtbar zu machen. Im nachfolgenden Bild sind die alten (historischen) Straßennamen aufgeführt.

10 x Alu 500 x 130 x 2 mm, Grund grün, Schrift weiß

Schneidergasse

Vorhölle

Vor der Schmiede

Fisslingsgasse

Mönchsgasse

Lange Gasse

Backgasse

Schenke

Stiftstraße

Dünsches Tor

Ulrich Kühn
Ortschaftsbürgermeister

Fehlerteufelchen in der Bürgerbroschüre...

Wie einige Bürgerinnen und Bürger vielleicht schon bemerkt haben ist in unserer neuen Bürgerbroschüre ein Bildfehler enthalten. Auf der Seite der Ortschaft Kreuzebra wurde das Bild der Ortschaft Silberhausen abgedruckt. Trotz Korrektur durch die Verwaltung wurde beim Druck der Bürgerbroschüre dieser Fehler beibehalten. Da es sich um einen reinen Bildfehler handelt und somit alle Textinformationen der Stadt Dingelstädt richtig wiedergegeben wurden habe ich mich dazu entschieden die Bürgerbroschüre dennoch an alle Haushalte auszugeben.

Die Entscheidung ist aus Gründen des Umweltschutzes gefallen. Wir hätten sonst 5.000 hochwertige Broschüren wegen eines Bildfehlers vernichten müssen.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn



Silberhausen

Amtlicher Teil

Informationsveranstaltung in Silberhausen:

Dorferneuerung wird erläutert

Erste Förderanträge für private und kommunale Vorhaben in der Dorferneuerung können bis 15. Januar 2022 eingereicht werden. Dazu wird es am

Dienstag, 07.12.2021 im Silberhäuser Bürgersaal ab 18 Uhr

(Bürgersaal: Silberhausen,

Dingelstädter Straße 2, 37351 Stadt Dingelstädt)

eine Informationsveranstaltung für die als Förderschwerpunkt bestätigte Ortschaft Silberhausen geben. Die Verwaltung der Stadt Dingelstädt berichtet über das Gemeindliche Entwicklungskonzept und zu privaten Fördermöglichkeiten sowie den weiteren Ablauf. Beim Einlass gelten die 3G-Regeln.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Andreas Fernkorn

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Silberhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Silberhausen,

am 28.09.2021 durften Bürgermeister Andreas Fernkorn und ich die Ernennungsurkunde zum „Förderschwerpunkt Dorfregion Dingelstädt“ für die Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen entgegennehmen.

Dies bedeutet, dass im Zeitraum 2022 bis 2026 unterschiedliche Projekte in unserer Landgemeinde über dieses Programm gefördert werden können.

Auch wir als Silberhäuser haben uns mit dem Dorfentwicklungsbeirat (hier waren Bürger aus allen Ortschaften vertreten) im Rahmen eines Workshops für ein wichtiges Projekt in unserer Ortschaft entschieden. Das Vereinsheim der SG Silberhausen befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Trotz aller Pflegemaßnahmen durch die Vereinsmitglieder ist es dauerhaft nicht möglich, dieses Gebäude weiter zu erhalten. Schon lange muss der Sportverein deshalb den Umkleidebereich in unserem Gemeindesaal nutzen, um überhaupt die Möglichkeit zu haben, sich für den Spiel- und Trainingsbetrieb umzuziehen.

Weiterhin besteht das Problem, dass die Kameraden der Feuerwehr Silberhausen gar keine Möglichkeiten haben, sich außerhalb der Fahrzeughalle für den Übungs- und Einsatzfall umzukleiden. Dieser Zustand ist rechtlich nicht mehr akzeptabel.

Durch den möglichen Neubau des Vereinshauses könnten somit mehrere Probleme gelöst werden. Die Sportler hätten die Möglichkeit in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz ihre Ausrüstung zu lagern und alle Umkleide- und Sanitäreinrichtungen in einem Gebäude zu nutzen. Dementsprechend könnten die freiwerdenden Räumlichkeiten auf die Bedürfnisse der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr

Silberhausen angepasst werden.

Selbstverständlich soll die Möglichkeit bestehen, auch anderen Vereinen sowie der Jugendfeuerwehr für Ausbildungs- und Schulungszwecken die neu entstehenden Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Da durch diesen Ersatzneubau mehrere Probleme gelöst werden, haben sich der Dorfentwicklungsbeirat und der Ortschaftsrat, in Abstimmung mit den Vereinen, für die Einreichung dieses Projektvorschlages entschieden.

Über die weitere Entwicklung werde ich in einem der nächsten Amtsblätter informieren.

Installation Spielgeräte auf der Naherholungsfläche „Am alten Bauhof“

Auf Grundlage der Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Silberhausen hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 06.07.2021 die Anschaffung eines Spielgerätes für die Ortschaft Silberhausen beschlossen. Dieses Spielgerät wird voraussichtlich in der 45.KW aufgebaut. Es stellt die Ergänzung zu den bereits vorhandenen Nutzungsmöglichkeiten der Fläche dar und ist speziell für Kinder zwischen 2 und 7 Jahren ausgelegt.

Weiterhin ist der Einbau von 3 Straßenlaternen beauftragt, welche jedoch auf Grund von massiven Lieferschwierigkeiten noch nicht vorhanden sind.

Kapellenweg Silberhausen

Wie bereits in vorangegangenen Amtsblättern erwähnt, wird der Kapellenweg in Silberhausen mit einer Asphaltdecke grundhaft ausgebaut. Hierzu haben wir Fördermittel für den ländlichen Wegebau akquiriert. Nur dank dieser Förderung ist es möglich geworden, diese Maßnahme überhaupt durchzuführen. Auf Grund der späten Ausreichung des Fördermittelbescheides und der erst danach möglichen Ausschreibung zum Einbau des Asphaltbelages werden in diesem Jahr nur noch die notwendigen Ausgleichspflanzungen für die Versiegelung der Fläche durchgeführt. Inwieweit auf Grund der noch erforderlichen Planung und der ggf. schlechten Witterung in diesem Jahr mit dem Ausbau begonnen werden kann, kann ich noch nicht abschließend sagen. Ziel ist es in jedem Fall den Weg im Frühjahr 2022 fertigzustellen.

Nutzung des Gebäudes „Gaststätte Esel“

Da ich schon mehrfach persönlich darauf angesprochen worden bin, möchte ich gern die Gelegenheit nutzen, um über einen möglichen Verkauf des Gebäudes Dingelstädter Straße 2 (Gaststätte „Zum Esel“) zu informieren. Wie Sie vielleicht wissen, suchten der damalige Gemeinderat und jetzt der Ortschaftsrat eine Lösung zur Nachnutzung der Gaststätte und auch des kompletten Gebäudes. Hierzu gab es in der Vergangenheit mehrere Termine mit möglichen Interessenten zum Betrieb der Gaststätte. Sowohl ein Betrieb als solcher, wie auch die Nutzung als Schulungs- und Tagungsraum wurden dabei thematisiert und vorgestellt. Leider haben alle damaligen Interessenten von einer Nutzung der Gasträume, angesichts des schlechten baulichen Zustandes, Abstand von einer Verpachtung genommen. Eine Nutzung der Gaststätte als solche wird auf Grund der aktuellen Situation leider immer unwahrscheinlicher. Nicht nur in den Gasträumen, sondern auch im gesamten Objekt sind Investitionen im deutlich 6-stelligen Bereich notwendig, um das Gebäude in einen technisch, energetisch und vor allem brand-schutzrechtlich vorschriftsmäßigen Zustand zu versetzen.

In der Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.05.2021 wurde ich durch den Ortschaftsrat beauftragt eine Lösung, auch eine externe Lösung, zu prüfen. Deshalb habe ich einen Gutachter mit der Wertermittlung beauftragt. Sobald dieses Ergebnis vorliegt, wird im nächsten Unstrutjournal die Möglichkeit zur Angebotsabgabe für das Gebäude eröffnet. Hier wird dann jedem die Gelegenheit gegeben, sein Kaufinteresse anzuzeigen. Erst wenn hieraus ein potentieller Kaufinteressent hervorgeht, wird sich der Ortschaftsrat und final der

Stadttrat mit dem Verkauf des Gebäudes beschäftigen. Entscheidend wird hier nicht ausschließlich der Preis, sondern auch das Konzept zur Nachnutzung sein.

Ich möchte darauf hinweisen, dass es sich nicht um den Anbau (Theke+Saal) handelt, sondern ausschließlich um das „Altgebäude“ welches zur Disposition stehen könnte.

Ihr Michael Groß
Ortschaftsbürgermeister

Fehlerteufelchen in der Bürgerbroschüre...

Wie einige Bürgerinnen und Bürger vielleicht schon bemerkt haben ist in unserer neuen Bürgerbroschüre ein Bildfehler enthalten.

Auf der Seite der Ortschaft Kreuzebra wurde das Bild der Ortschaft Silberhausen abgedruckt. Trotz Korrektur durch die Verwaltung wurde beim Druck der Bürgerbroschüre dieser Fehler beibehalten. Da es sich um einen reinen Bildfehler handelt und somit alle Textinformationen der Stadt Dingelstädt richtig wiedergegeben wurden habe ich mich dazu entschieden die Bürgerbroschüre dennoch an alle Haushalte auszugeben.

Die Entscheidung ist aus Gründen des Umweltschutzes gefallen. Wir hätten sonst 5.000 hochwertige Broschüren wegen eines Bildfehlers vernichten müssen.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

Sonstiges

Sicher helfen wir! - Die EW Bus GmbH unterstützt mit Verkehrssicherheitstraining



Damit Eltern ihre Kinder etwas beruhigter auf den Schulweg verabschieden können, bietet die EW Bus GmbH,

Tochter der Eichsfeldwerke, Grundschulen und Kindergärten des Landkreises jährlich ein erlebnisreiches Programm zur Verkehrserziehung. Das Sicherheitstraining soll helfen, Kinder für die Gefahren in und um den Bus zu sensibilisieren und so Gefahrensituationen erst gar nicht entstehen zu lassen.

Durch aktionsreiche und imposante Darstellungen, wie beispielsweise eine nachgestellte Notbremsung, werden die Kleinen auf das vorbereitet, was im täglichen Straßenverkehr auf sie zukommen könnte. „Wir vermitteln den jungen Verkehrsteilnehmern in einer interessanten und kindgerechten Art und Weise, wie sie unter anderem an den Haltestellen sicher Ein- und Aussteigen oder sich während der Fahrt im Bus richtig verhalten“, hebt Klaus Kirchner, Einsatzleiter der EW Bus, hervor.

Stolz und voller Freude demonstrierten die Erstklässler der Staatlichen Grundschule aus Bodenrode in der vergangenen Woche dem Busfahrer Arvid Gastrock-Mey, was Sie bereits im Straßenverkehr gelernt haben. Nach dessen Begrüßung reihten sich alle vorbildlich ein, um den Bus ordnungsgemäß zu betreten. Arvid Gastrock-Mey, welcher sich derzeit im 3. Ausbildungsjahr befindet, sorgte für ein großes Staunen, als er den wissbegierigen Schülerinnen und Schülern den gesamten Bus mit seinem Motor anschaulich erklärte. Nachdem die Erstklässler über die Verhaltensweisen während eines Gefahrenmoments aufgeklärt wurden, stieg bei Ihnen die Spannung auf die initiierte Notbremsung. Unter geltenden Sicherheitsbestim-

mungen wurde eindrucksvoll demonstriert, welche Kräfte dabei wirken und deren mögliche Folgen erläutert.

Die gemeinsame Tour zum Betriebshof in Heilbad Heiligenstadt wurde gekrönt durch die Fahrt in die große Waschanlage, was für stauende Kinderaugen sorgte. Durch die anschauliche Vermittlung der Sicherheitsthemen konnten die Mitarbeiter der EW Bus den beiden ersten Klassen nicht nur einen tollen Tag beschern, sondern gaben ihnen wichtige Hinweise mit auf den Weg, die sie künftig jeden Tag in der Praxis anwenden können.

Die Tochter der Eichsfeldwerke bietet bereits seit Langem ihre Unterstützung für Kinder auf dem Weg zur Schule an. Generell können sich alle interessierten Schulen oder Kindergärten mit Vorschulgruppen an Klaus Kirchner unter Tel.: 03605/51 52 20 wenden und zum Verkehrssicherheitstraining anmelden.



Sicherheit an erster Stelle: Die EW Bus unterstützt die Eichsfelder Grundschulen durch ein Verkehrssicherheitstraining und gibt wichtige Hinweise für einen unfallfreien Schulweg.



Arvid Gastrock-Mey, Busfahrer im 3. Ausbildungsjahr, erklärt den Grundschülerinnen und Grundschulern der Grundschule Bodenrode anschaulich den Motor eines Busses.

Buchtipps

Radsattelgeschichten. Von Rostock nach Berlin

Mit ihren Fahrrädern sind zwei Senioren aus den Altbundesländern unterwegs: der Autor Wolf Christian von Wedel Parlow aus Wuppertal und seine Partnerin, im Buch U. genannt. Nach einer Zugfahrt, die in Rostock endet, wollen sie bis nach Berlin radeln. Das geschieht nicht allein aus Neugier auf eine unbekannte Gegend. Freunde wollen sie wiedertreffen und außerdem hatte der Lebensweg des Autors in Prenzlau begonnen; zu den Gegenden, in denen er aufgewachsen ist, gehört auch die Uckermark im heutigen Bundes-

land Brandenburg. Da wurde kein Führer für Radfahrer geschrieben, den gibt es schon, vom ADFC, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club. Und der gehört zum Reisegepäck der beiden Entdeckungsfreudigen. Es sind die vielen kleinen Begegnungen am Wegesrand, die mitunter nur kurzen Gespräche mit anderen Menschen, die das Buch von einem touristischen Ratgeber unterscheiden. Die Orte, die in der regionalen Literatur für Touristen als besuchens- und sehenswert empfohlen werden, finden ebenso Berücksichtigung wie jene einmaligen Situationen und Ziele, die am Ende der Reise zum persönlichen Erfahrungsschatz gehören. Wolf Christian von Wedel Parlow schreibt so, dass die Leserinnen und Leser stets das Gefühl haben, sich mitten im Geschehen zu befinden- als Beteiligte, nicht als Zuschauer. Erinnerungen an dunkle Zeiten in Deutschland gehören

dazu, werden nicht ausgespart, erschüttern, lassen nachdenklich werden, weil es da eben nicht um schöne Gegenden geht. Vielleicht weckt die Lektüre auch die Lust auf einen Aktiv-Urlaub im nächsten Sommer, auf eine Kombination zwischen Bahnreise und Radtouren oder Wanderungen.

Christine Bose
Dipl.-Journalistin
 Radsattelgeschichten. Von Rostock nach Berlin
 Wolf Christian von Wedel Parlow
 164 Seiten, Br. 135 x 210 mm
 ISBN 978-3-96311-552-3
 Preis: 14 €
 www.mitteldeutscherverlag.de

URANIA Bildungsgesellschaft Eichsfeld e.V.

37327 Leinefelde, Kunertstr. 7 - 11, Eingang 1, Erdgeschoss rechts
 Tel. 03605-546151
 E-Mail: urania@urania-eichsfeld.de

Geplante Veranstaltungen 2021/22

16.11.2021	Di	19:00	URANIA Kunertstr, 7-11	Erfahrungsaustausch	Treffen der Ahnenforscher V.: Dr. Karl-Josef Löffelholz, Dingelstädt
18.11.2021	Di	19:00	URANIA Kunertstr. 7-11	Reisebericht	Reise in die Schweiz ins Berner Oberland Wolfgang Meysing, Birkungen
24.11.2021 !	Mi	19:00	URANIA Kunertstr. 7-11	Buchvorstellung	„Das Ohmgebirge“ Michael Seidel, Teistungen
06.12.2021	Mo	19:00	URANIA Kunertstr. 7-11	Musikalisch-literarisch. Abend	Wo gibt's denn sowas? - Kurioses im Kalender Christine Bose und Kl. Nitschke, Heiligenstadt
11.01.2022	Di	19:00	URANIA Kunertstr. 7-11	Vortrag	Biologie und Lebensweise der Braunbären Nancy Gothe, Bärenpark Worbis
28.04.2022	Do	19:00	URANIA Kunertstr. 7-11	Vortrag	Pechvögel in Wissenschaft und Wirtschaft Prof. Dr. Ehlers, Hofheim am Taunus
16.05.2022	Mo	19:00	URANIA Kunertstr. 7-11	Vortrag	Leben und Werk von Theodor Storm Dr. Gideon Haut, Storm-Museum Heiligenstadt

Achtung: Die URANIA hat ihr neues Domizil in Leinefelde, **Kunertstr. 7 - 11, Eingang 1, Erdgeschoss rechts** bezogen

! Termin wurde verändert

Der **Einzelunterricht** zu den Themen Smartphone, Tablet und Notebook kann individuell gebucht werden und bietet Hilfe zur Bedienung aller aktuellen Betriebssysteme und Programme dieser Geräte.



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075 3425, anja.eulitz@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.